

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
37-0141.50/10095

Dresden, 2. August 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Enrico Stange, Fraktion DIE LINKE**  
**Drs.-Nr.: 6/5685**  
**Thema: Polizeieinsätze in anderen Bundesländern und Kosten**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**In welcher Höhe werden den Landespolizeien anderer Bundesländer bzw. der Bundespolizei Kosten für Einsatzstunden sächsischer Polizeibeamter und Tarifbeschäftigter für Einsätze bei Entsendungen berechnet? (Bitte aufschlüsseln je Einsatzstunde und nach Polizeivollzugsbeamten, Verwaltungsbeamten und Tarifbeschäftigten aus der Bereitschaftspolizei, den Polizeidirektionen, dem Landeskriminalamt, der Hochschule der sächsischen Polizei, den Sonderkommandos und Spezialeinheiten, aus Führung/Stab, der Schutzpolizei, Kriminaldienst sowie nach Laufbahngruppen!)**

Zu den einsatzbedingten Mehrkosten zählen alle durch die Unterstützung unmittelbar verursachten zusätzlichen Aufwendungen, die ohne diese nicht entstanden wären. Bei der Berechnung der abrechnungsfähigen Einsatzstunden werden von Montag bis Freitag acht Stunden Regelarbeitszeit pro Tag nicht in Ansatz gebracht. Diese sind mit den durch den Freistaat Sachsen bereits gezahlten Bezügen abgegolten und stellen keine einsatzbedingten Mehraufwendungen dar.

Bei der Abrechnung der Einsatzstunden von Landesbediensteten gegenüber den Polizeien anderer Bundesländer bzw. der Bundespolizei werden die Mehrarbeitsvergütungssätze des Bundes sowie die Erschwerniszulagen für den Dienst zu ungünstigen Zeiten des Bundes verwendet.

Derzeit werden folgende Stundensätze in Ansatz gebracht:

Einsatzstunden	Besoldungsgruppe A5 bis A8	14,16 €/h
	Besoldungsgruppe A9 bis A12	19,44 €/h
	Besoldungsgruppe A13 bis A16	26,77 €/h

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.



Erschwerniszulagen für den Dienst zu ungünstigen Zeiten

Montag bis Samstag 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr	2,30 €/h
Samstag 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr	1,15 €/h
Sonn-/Feiertage ganztägig	4,90 €/h

Tarifbeschäftigte werden entsprechend den Regeln und Sätzen wie Beamte abgerechnet. Unterschiede nach den verschiedenen Dienststellen und Einheiten erfolgen nicht.

**Frage 2:**

**In welcher Höhe werden den Landespolizeien anderer Bundesländer bzw. der Bundespolizei Kosten für Einsatzstunden von Dienst- und Einsatzfahrzeugen sowie von Spezial- und Sonderfahrzeugen aus Beständen der sächsischen Polizei für Einsätze bei Entsendungen berechnet**

Die Abrechnung der Dienstkraftfahrzeuge erfolgt in der Regel nach Laufleistung. Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht werden mit 0,41 €/km und Fahrzeuge über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht mit 1,50 €/km abgerechnet.

Für folgende Spezialfahrzeuge kommen andere Sätze zur Abrechnung:

- Wasserwerferkraftwagen – Fahrleistung 1,97 €/km, Betriebsleistung 40,17 €/h
- Sonderwagen 4 – 13,77 €/km

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ulbig